

Schlagabtausch um Mautpaket, Geld für Green Events

Als Machtdemonstration bezeichnet Impuls-LA **Josef Schett** die Abberufung des Direktors der Kemater Agrarschule. „Das ist eine reine Machtdemonstration der Tiroler ÖVP und von Landwirtschaftsminister **Andrä Rupprechter**.“ Die Verlegung des Schulstandorts nach Rotholz wurde für Schett am „grünen Tisch im Drüberfahrmodus“ ohne Berücksichtigung der betroffenen Schüler und Eltern beschlossen. „Und jetzt wird auch noch der Direktor eliminiert, weil er sich für den Standort Kematen eingesetzt hat.“ Für den Erhalt der Schule will Schett jetzt eine Petition im Nationalrat einbringen.

Der Schlagabtausch um das von der ÖVP ver-

sprochene Entlastungspaket in Höhe von 300.000 Euro für die Wipptaler Betriebe geht weiter. Bekanntlich ist es noch nicht ausfinanziert, LH **Günther Platter** (VP) hat bis zu 250.000 Euro zugesagt. „Der Landtag hat sich im November einstimmig, also auch mit den Stimmen der SPÖ, für die Entlastung der Wipptaler Bevölkerung und der regionalen Wirtschaft ausgesprochen, die durch die Sondermaut massiv benachteiligt wird“, kritisiert VP-Klubchef **Jakob Wolf** die „Kehrtwende der SPÖ“. Der Konter von LA **Georg Dornauer** (SP) erfolgt prompt. Man bekenne sich zur Entlastung, aber über die Vorgangsweise sei noch nicht diskutiert, geschweige denn die Lösung im Landtag vorgelegt worden. „Die

ÖVP soll mit dieser Bauernfängerei aufhören.“

Die Initiative „Green Events Tirol“ wurde im März 2014 gestartet. Seitdem seien fast 90 Veranstalter intensiv beraten worden. „Als Green Event Tirol wurde die Hälfte ausgezeichnet“, bilanziert Umweltreferentin LHStv. **Ingrid Felipe**. Aushängeschilder seien die Children's Games und das Wiesenrock Festival mit 1500 Teilnehmern gewesen. Nun solle das Beratungsangebot auf Gemeinden, größere Vereine, Verbände und Betriebe ausgeweitet und die Betreuung von Großveranstaltungen sichergestellt werden. 122.000 Euro hat die Landesregierung gestern dafür abgeseget. (pn, aheu)